Ein Bild, das Grün, Grafiken, Grafikdesign enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

**Senden Sie uns Ihren Lebenslauf an:**

[**bewerbungen@az-birsfelden.ch**](mailto:bewerbungen@az-birsfelden.ch)



Sprechen Sie mit Ihrer behandelnden Ärztin oder Ihrem behandelnden Arzt

über Ihre Symptome.

Dies ist der erste Schritt, um eine geeignete Therapie auf ärztliche Verordnung zu erhalten.

"Ich freue mich, Sie zur Beckenbodentherapie begrüssen zu dürfen"

Marlies Bürgler, Physiotherapeutin

BECKENBODENTHERAPIE

# Beckenbodentherapie - Urogenitale Rehabilitation für Frauen und Männer

Leiden Sie unter unkontrollierbarem Urin- oder Stuhlverlust? Bestimmt der häufige Gang zur Toilette Ihr Leben? Planen Sie Ihren Alltag rund um den verhoften Stuhlgang? Plagen Sie chronische Schmerzen im Beckenbereich? Sie sind mit Ihren Problemen nicht allein. Unsere speziell ausgebildeten Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten behandeln Funktionsstörungen der Blase und des Darms mit einem vielseitigen Therapieangebot.

# Beckenbodentherapie kann helfen bei:

 Belastungsinkontinenz (Urin- oder Stuhlverlust beim Husten, Niesen, Heben von Lasten, Sport)

 Dranginkontinenz / Reizblase (schwer unterdrückbarer Drang zum Wasserlösen)  Senkungsbeschwerden (Senkungen der Gebärmutter, der Blase und des Darms)  Schmerzen und Verspannungen im Genitalbereich

 Beschwerden nach der Geburt

 Beschwerden nach Prostataoperationen

 Stuhlentleerungsprobleme – chronische Verstopfung – Reizdarm

# Welche physiotherapeutischen Methoden werden angewendet?

 Wahrehmungsschulung zur korrekten Aktivierung, Kräftigung und Entspannung der Beckenbodenmuskulatur

 Erarbeiten von hilfreichen Strategien /Anpassung des Trink- und Entleerungsverhaltens  Triggerpunktbehandlungen zur Entspannung der Beckenbodenmuskulatur

 Biofeedback (mittels Sonde wird die Muskelaktivität auf einem Bildschirm sichtbar gemacht)  Elektrostimulation (zur Muskelstimulation, Blasenberuhigung und Schmerzbehandlung)

 Hilfsmittelberatung

 Trainingsprogramm für zu Hause

# Übrigens:

 Es gibt keine Altersgrenze, auch im fortgeschrittenen Alter ist der Beckenboden noch trainierbar!

 Wir behandeln in separatem Einzelzimmer in ruhiger und diskreter Atmosphäre

 Unter pelvisuisse.ch erhalten Sie viele weitere Informationen zur Beckenbodentherapie  Die Kosen werden von der Grundversicherung der Krankenkasse übernommen

 Die Überweisung zur individuellen Beckenbodentherapie erfolgt durch Ihre Ärztin oder Ihren Arzt